

PRESSEMITTEILUNG

SM

Drese für aktiven Kinderschutz in der Corona-Krise

„Wir haben in Mecklenburg-Vorpommern keine Hinweise auf eine ansteigende Problemlage im Kinderschutz. Doch die Corona-Krise stellt alle Familien im Land vor große Herausforderungen. Deshalb ist es wichtig, dass wir in diesen schwierigen Zeiten die Kinder- und Jugendhilfe so gut es irgend geht organisieren und gewährleisten. Viele Maßnahmen werden weiter begleitet oder wurden neu eingerichtet“, berichtete Sozialministerin Stefanie Drese auf der heutigen Kabinettsitzung in Schwerin zur aktuellen Lage im Kinderschutz.

Schwerin, 07. April 2020

Nummer: 068

Dazu würden u.a. verschiedene Beratungsangebote gehören wie die Kontaktstelle Kinderschutz (Telefon: 0385-4791569) und das Eltern-Stress-Telefon des Landesverbandes des DKSB (0385 – 4791570), welches seit dem 23. März erreichbar ist. Beide Hotlines sind durch Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe besetzt.

Darüber hinaus sind weitere Präventivmaßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe eingeführt worden, so Drese. „Es besteht beispielsweise die Möglichkeit der Notfallbetreuung in den Kitas für Kinder, bei denen dies aus Gründen des Kindeswohls erforderlich erscheint. Dies geschieht in enger Abstimmung und Koordinierung durch die Jugendämter“, informierte Drese.

Die Ministerin betonte, dass auch teilstationäre Angebote der Hilfen zur Erziehung (HzE) für Kinder und Jugendliche offengeblieben sind und nicht in die Besuchsverbote einbezogen wurden. „Die Leistungen in den Tagesgruppen umfassen u.a. soziale Gruppenarbeit, Einzelförderung der Kinder, schulische Förderung und Eltern- und Familienarbeit“, so Drese.

„Gerade in der Corona-Krise müssen wir alle aufmerksam sein und auf das Wohl der Kinder und Jugendlichen achten. Deshalb werbe ich für einen aktiven Kinderschutz

Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-9003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

und die Inanspruchnahme der bestehenden Kinderschutz- und Beratungsangebote“, sagte Drese.

Telefonnummern im Überblick

- Kinderschutzhotline MV (Tel.: 0800 - 14 14 007, täglich rund um die Uhr erreichbar)
- Eltern-Stress-Telefon des Landesverbandes des Deutschen Kinderschutzbundes (Tel.: 0385 - 47 91 570, Montag – Freitag von 14.00 -17.00 Uhr).
- Kontaktstelle Kinderschutz des Kinderschutzbundes MV (Tel.: 0385 – 4791 569)
- Bundesweites Kinder- und Jugendtelefon (Tel: 11 61 111)
- Bundesweites Elterntelefon (Tel: 0800 - 111 0550)
- Telefonisches Beratungsangebot für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe angeboten durch die Weiterbildungseinrichtung Schabernack e.V. (03843-83 38 332, werktags von 10 bis 13 Uhr erreichbar)

Mehr erfahren unter: www.sozial-mv.de